

Oldtimer zu Besuch am Flughafen

Verein Fieseler Storch lädt nach Calden

CALDEN. Vereinsmitglieder, Gäste und Freunde des Fieseler Storches und der Oldtimer-Fliegerei treffen sich am Sonntag, 8. Juni, ab 13 Uhr im Bistro Aviation Corner des Terminals der Allgemeinen Luftfahrt am Flughafen Kassel-Calden.

Der Fieseler Storch wird an diesem Tag auf dem Vorfeld der Allgemeinen Luftfahrt zu sehen sein, sofern es das Wetter zulässt. Zudem erwartet der Verein bei gutem Wetter Besuch von weiteren fliegerischen Oldtimern, die auf dem Vorfeld zu besichtigen sein werden.

Besucher können dann je nach Wetterlage Starts und Landungen von älteren, modernen wie auch Ultraleicht-Flugzeugen verfolgen.

Zusätzlich werden 30-minütige Helikopter-Rundflüge angeboten. Ein Rundflug kostet 99 Euro pro Person. Auch die ansässigen Flugschulen werden zum Mitfliegen einladen. Interessierte können sich vor Ort kurzfristig anmelden.

Weitere Informationen sind bei Fieseler Storch für Kassel e.V., Fieseler-Storch-Str. 16, Calden unter Tel.: 05 61/ 81 04 97 10, info@fieseler-storch-kassel.de oder www.fieseler-storch-kassel.de erhältlich. (eg/fis)

Irgendwann nur grüne Wiese

Die Hofgeismarer Deponie hat noch reichlich Kapazität- Rückbau frühestens in 30 Jahren

Das Thema

Seit den 50er-Jahren hat sich auf der Mülldeponie Kirschenplantage in Hofgeismar viel verändert. In unserer Serie wollen wir zeigen, was eine moderne Deponie ausmacht und den Weg der Abfallentsorgung beleuchten.

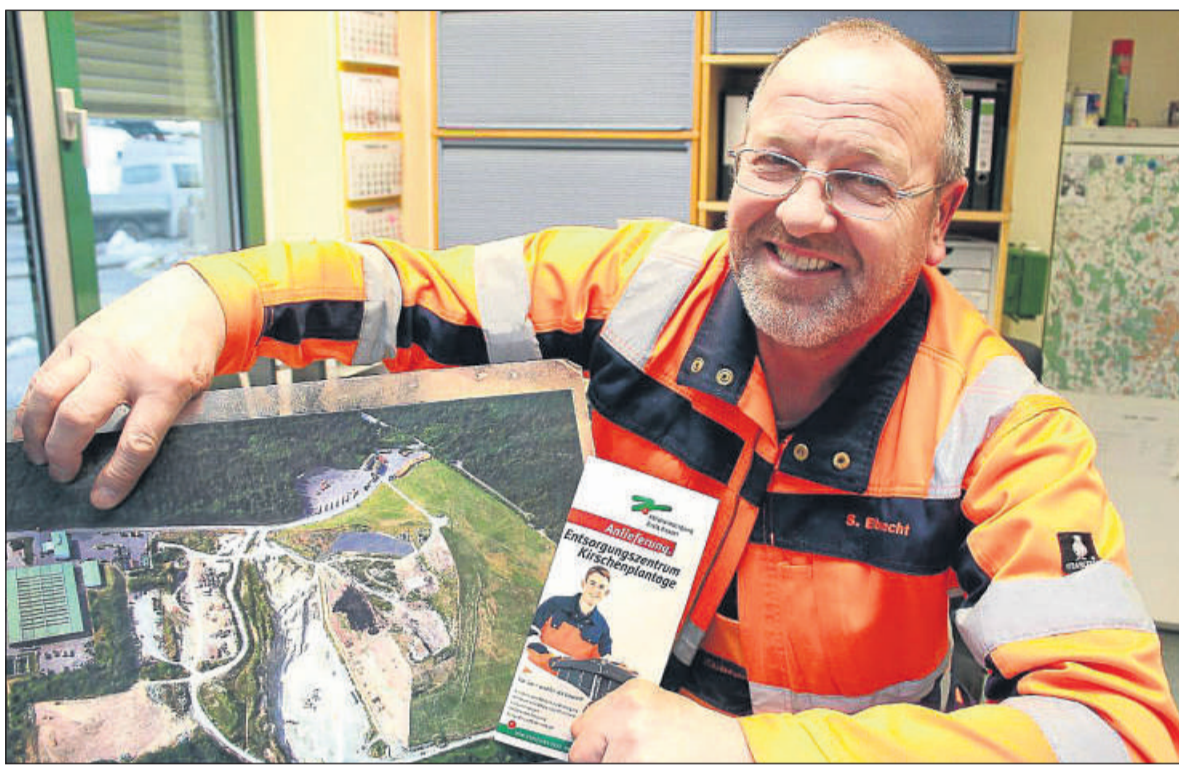
VON TANJA TEMME

HOFGEISMAR. Dass ganze Autos auf die Müllhalden kamen, war in den 50er- und 60er-Jahren keine Seltenheit. Dieser und jede Menge weiterer Unrat ist auch auf der Hofgeismarer Mülldeponie gelagert. Was einerseits eine gehaltvolle Rohstoffquelle ist, ist andererseits eine Ansammlung giftiger Stoffe, deren Emissionen es zu verhindern gilt.

Dass es die Deponie mit dem dazugehörigen Entsorgungszentrum auch im kommenden Jahrhundert noch geben wird, davon geht Uwe Pietsch, Betriebsleiter der Abfallentsorgung des Landkreises Kassel, aus: „Bestimmt sind wir auch in hundert Jahren noch am gleichen Standort, in jedem Fall werden wir die Deponienachsorge umweltgerecht und gesetzeskon-

form abschließen.“ Mit moderner Technik wurde und wird dafür gesorgt, dass der gelagerte Müll, die Umwelt nicht schädigt. Sickerwasser wird erfasst und gereinigt, Deponiegas verwertet. „Wir haben in den letzten 40 Jahren dafür gesorgt, dass weder die Hofgeismarer Bürger noch der Stadtwald oder die Esse von der Deponie beeinträchtigt wurden.“ Dafür sorgen strenge Kontrollen. Sämtliche Deponieeinrichtungen wie Leitungen und Oberflächenabdichtungen werden durchgehend überwacht und dokumentiert.

Laut Pietsch ist an einen Rückbau der Deponie auf der Kirschenplantage in naher bis mittlerer Zukunft nicht zu denken. „Frühestens in 30 Jahren werden wir soweit sein, unsere Deponien zurückzubauen, aber dann wird es bestimmt so kommen“, sagt Jenny Werner von der Abfallentsorgung. Schließlich seien die Halden ein enormes Rohstofflager. Dies unterstreicht auch der Betriebsleiter: „Gern würden wir die Rohstoffe aus den be-



Übersicht über die Deponie: Für Siegmar Ebbrecht, seine Kollegen und später auch Nachfolger wird es auf der Kirschenplantage immer genug zu tun geben.

Foto: Temme

reits deponierten Abfällen nutzen, deshalb beteiligen wir uns auch an bundesweiten Studien zu dem Thema.“ Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den seltenen Erden, die weltweit zu 97 Prozent in China gefördert werden.

Da auf der Deponie noch 200 000 Kubikmeter Verfüllvolumen zur Verfügung stehen, wird es noch einige Jahre

dauern, bis diese geschlossen wird. Sowie so dürfen dort nur noch sogenannte Inerte, also reaktionsträge Stoffe wie Bauschutt, gelagert werden. Nach derzeitigem Wissensstand werden für die Nachsorgephase der Deponie 55 Jahre veranschlagt.

Auch wenn es die Deponie irgendwann einmal nicht mehr geben wird, so will der

Landkreis sein Entsorgungszentrum halten und den Service ausbauen.

Dass auf dem fast 30 Hektar großen Areal irgendwann einmal Bäume wachsen werden, ist völlig ausgeschlossen. Geplant ist den Deponiebereich möglichst naturnah zu gestalten. Gras wird irgendwann das Gelände um das Entsorgungszentrum bedecken.

www.aldi-nord.de

Weitere Preissenkungen – natürlich von ALDI!



DAUERHAFT REDUZIERT

<p>TRADER JOE'S® Blattsalat Mix* In verschiedenen Sorten, z. B. Blattsalat Mix, 200 g, Blattsalat Eisberg Mix, 150 g, oder Feldsalat Mix, 100 g</p> <p>0.89 0.79 (100 g = 0.40/0.53/0.79)</p>	<p>KING'S CROWN® Oliven Entsteint, in den Sorten Manzanilla, Abtropfgewicht (ATG) = 170 g, oder Hojiblanca, Abtropfgewicht (ATG) = 160 g</p> <p>0.79 0.69 (100 g = 0.41 ATG/0.43 ATG)</p>	<p>MEIERKAMP® Rote Grütze* In verschiedenen Sorten</p> <p>2.49 2.39 1-kg-Eimer</p>	<p>CASA MORANDO® Antipasti Creme* In verschiedenen Sorten</p> <p>1.49 1.39 (100 g = 0.93)</p>
<p>DELIKATO® Dressing* In verschiedenen Sorten</p> <p>0.75 0.69 (100 ml = 0.28)</p>	<p>DELIKATO® Tsatsiki*</p> <p>1.39 1.29 (kg = 2.58)</p>	<p>KING'S CROWN® Antipasti</p>	<p>OTTERDINGER® Salate* In verschiedenen Sorten</p> <p>1.69 1.59 1-kg-Eimer</p>

* Aus der Kühlung

QUALITÄT GANZ OBEN – PREIS GANZ UNTEN



ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG, Eckenbergstr. 16, 45307 Essen. Firma und Anschrift unserer regional tätigen Unternehmen finden Sie unter www.aldi-nord.de unter „Information“. Ferner steht Ihnen unsere kostenlose automatisierte telefonische Hotline unter 0800-723 4870 zur Verfügung.